

**Württembergische Leinenindustrie AG**  
**Blaubeuren**  
**ISIN: DE 000780200**

**Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2011**  
**(1. Januar bis 31. März 2011)**

Die Württembergische Leinenindustrie AG hat bis zum 31.03.2011 Mieteinnahmen in Höhe von 31 T€ (Vorjahr: 30 T€) erzielt. Die direkt zuordenbaren Aufwendungen im Zusammenhang mit der Grundstücksvermietung betragen 17 T€ (Vorjahr: 12 T€). Dies resultiert insbesondere aus höheren Versicherungsaufwendungen und Energiekosten.

Die Württembergische Leinenindustrie AG hat zum 31.03.2011 6.000 Stück Aktien der HeidelbergCement AG mit einem Börsenkurs zum Bewertungsstichtag in Höhe von 49,39 EUR in den Finanzanlagen ausgewiesen. Zum 31.12.2010 war der Börsenkurs der Aktien mit 46,90 EUR ausgewiesen. Dies führte zu einer Zuschreibung auf Finanzanlagen in Höhe von 15 T€.

Die Personalaufwendungen inklusive der laufenden Aufwendungen für Altersversorgung betragen planmäßig 12 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen aufgrund gesunkener Verwaltungskosten mit 11 T€ unter dem Vorjahreswert.

Da die Verbindlichkeiten Ende des Geschäftsjahres 2010 durch den Verkauf von Aktienbeständen zurückgeführt werden konnten, ist das Zinsergebnis ausgeglichen (Vorjahr: -12 T€).

Das positive Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2011 von 7,6 T€ ist im Wesentlichen bedingt durch die Zuschreibung auf den Bestand an Aktien der HeidelbergCement AG in Höhe von 15 T€ und das verbesserte Zinsergebnis. Zum vergleichbaren Vorjahresstichtag mussten Abschreibungen auf den Wertpapierbestand in Höhe von 130 T€ vorgenommen werden. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit war im vergleichbaren Vorjahreszeitraum deshalb mit 149 T€ negativ.

Blaubeuren, den 11. Mai 2011

Der Vorstand